GEMEINDE
LINGENAU

Protokoll

über die am **Montag, den 8. Mai 2023, um 20:15 Uhr** im Gemeindesitzungssaal stattgefundene 31. Sitzung der Gemeindevertretung Lingenau.

Anwesend: Bgm. Philipp Fasser, Vzbgm. Mathias Meusburger, GR Simon Moosbrugger, GV Bernhard Nenning, GV Reinhard Bereuter, GV Laurin Zündel, GV Julia Fuchs, GV Manuel Lipburger, GV Martin Eugster, GV Mathias Willam, GV Markus Schwarz
Faißt Andreas, Finanzverwaltung Vorderwald

Entschuldigt: GR Philipp Österle, GV Josef Schwärzler, GV Magnus Lässer, GV Engelbert Beck

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers
2. Gemeinderechnungsabschlusses 2022
   a) Allgemeine Erläuterungen zum Gemeinderechnungsabschluss 2022
   b) Bericht des Prüfungsausschusses vom 25.04.2023
   c) Genehmigung der nicht durch frühere Beschlüsse gedeckten Abweichungen einzelner Haushaltsstellen
   d) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 2022
   e) Entlastung der Gemeindeorgane
   f) Mittelfristige Haushaltsplanung
3. Festsetzung der Tarife für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung 2023/2024
4. Versicherungsangelegenheiten
   a) Gasthof Löwen
   b) Feuerwehrfahrzeug
5. Vergabe des Speichers für die PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus
6. Auftragsvergabe über die Organisationsentwicklung beim Projekt „Gesunde Schulküche – LOKAL“
7. Vergabe Planungsleistungen Neubau Clubheim Tennisclub-Lingenau
8. Antrag auf Umwidmung des Gst. 1272/6, KG Lingenau, von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet durch Lisa Rehm, Finken 169/3, Lingenau (2. Beschluss)
9. Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lingenau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Gst. 1272/6, KG Lingenau
10. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 03.04.2023
11. Bericht aus der Sitzung
    a) des Bauausschusses vom 25.04.2023
12. Berichte
    a) Gewerberegistereintragungen

b) Personalangelegenheiten
c) Besuch von Jahreshauptversammlungen
d) Stand der PV-Bürgerbeteiligung
e) Glasfaserausbau
f) Spendenübergabe
g) Stand Gasthof Löwen

13. Allfälliges

Erledigung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:15 Uhr, begrüßt die erschienene Gemeindevertretung und die Gäste, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 anwesenden Gemeindevertreter:innen gegeben.

Zum Protokollführer wird Mathias Willam bestellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Beschlusspunktes bei TOP 6:

6. Auftragsvergabe beim Projekt „Gesundes Schulküche – LOKAL“
   a) Organisationsentwicklung
   b) Koordination – Begleitung des Projekts

Dem Antrag wird einstimmig mit 11:0 Stimmen zugestimmt.

2. Gemeinderechnungsabschlusses 2022

a) Allgemeine Erläuterungen zum Gemeinderechnungsabschluss 2022

Der Gemeindekassier erklärt den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt. Weiters wird der Vermögenshaushalt präsentiert.

Alles in allem ist dieser um ca. € 1 Mio. positiver als veranschlagt.
Der Hauptgrund für das deutlich bessere Ergebnis ist die konservative Budgetierung mit einigen Mehreinnahmen. Außerdem wurden zahlreiche Projekte nicht realisiert, die aber zum Großteil in diesem Jahr anstehen wie die komplette Fertigstellung der Brücke nach Müselbach, diverse Straßenerhaltungen, Kanalspülungen, Gebäudesanierungen oder die PV-Anlagen.

Die Rücklagen sowie die liquiden Mittel sind in letzten Jahren um einiges gestiegen und die Schulden gingen kontinuierlich zurück. Darin ist aber die Darlehensaufnahme vom Gasthof Löwen noch nicht berücksichtigt.

Schuldenstand
Der Schuldenstand stellt sich wie folgt dar:

		2022	Vorjahr
Gesamtschuldenstand per 01.01.2022	€	4.711.321,65	5.500.621,15
Darlehensaufnahmen 2022	€	0,00	0,00
Tilgungen 2022	€	-658.327,46	-789.299,50
Zinsen 2022	*€*	*55.262,67*	*72.854,53*
Gesamtschuldenstand per 31.12.2022	**€**	**4.052.994,19**	**4.711.321,65**

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt per Jahresende € 2.566,81 (2021 = € 2.983,74) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr verringert. Die freie Finanzspitze ist wieder positiv und beträgt 12,85 % (2021 = -0,4 %).

Im Weiteren erläutert Andreas Faißt im Detail die Abweichungen des Rechnungsabschlusses zum Gemeindevoranschlag ab einem Betrag von € 6.000,-- .

b) Bericht des Prüfungsausschusses vom 25.04.2023

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Reinhard Bereuter, verliest den Bericht über die am 25.04.2023 vorgenommene Überprüfung gemäß § 52 des Gemeindegesetzes und stellt eine korrekte und gewissenhafte Führung der Buchhaltung und des Rechnungswesens fest.

GV Reinhard Bereuter dankt besonders Andreas Faißt und dem Bgm. Philipp Fasser für die Arbeit während des Jahres. Den Betreffenden wird eine saubere, übersichtliche und lückenlose Belegerfassung, -ablage und -zeichnung bescheinigt. Er merkt an, dass dies nächstes Jahr aufgrund einer gesetzlichen Änderung einen Monat früher erledigt werden muss. Auf Nachfrage wird der Fehlbetrag in Höhe von ca. € 20.000,-- bei der Postpartnerstelle näher erläutert. Grundsätzlich sollte dies im Sinne der Nahversorgung durch die Gemeinde weitergeführt werden. Die Optimierung der Personalkosten bei gleichzeitiger Änderung der Öffnungszeiten werden eher schwierig, aber sind ein Thema.

Der Gemeindekassier gibt auch einen Dank an den Prüfungsausschuss für die gewissenhafte und kompetente Prüfung weiter.

Es wird vom Prüfungsausschuss der Antrag gestellt auf
a) Genehmigung der nicht durch frühere Beschlüsse gedeckten Überschreitungen einzelner Haushaltsstellen
b) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 2022
c) Entlastung der Gemeindeorgane

GV Reinhard Bereuter bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit anlässlich der Prüfung. Der Vorsitzende bedankt sich beim Prüfungsausschussvorsitzenden für die Erstellung des Prüfberichtes, der einstimmig zur Kenntnis genommen wird.

c) Genehmigung der nicht durch frühere Beschlüsse gedeckten Abweichungen einzelner Haushaltsstellen

Die nicht durch frühere Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes gedeckten Abweichungen werden einstimmig mit 11:0 Stimmen genehmigt.

d) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 2022

Der vorgelegte Gemeinderechnungsabschluss 2022 wird einstimmig mit 11:0 Stimmen genehmigt.

e) Entlastung der Gemeindeorgane

Dem Antrag auf Entlastung der Gemeindeorgane wird einstimmig mit 11:0 Stimmen zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt dem Prüfungsausschuss für die sorgfältige Prüfung der Gebarung, allen Mitarbeitern im Gemeindeamt, im besonderen Gemeindekassier Andreas Faißt für die gewissenhafte Erstellung des Rechnungsabschlusses und die Einsatzbereitschaft.
Besonders in der Digitalisierung sind noch viele Fragen offen, aber es werden die nächste Zeit Testläufe kommen, um dies besser zu gestalten.

f) Mittelfristige Haushaltsplanung

Der Gemeindekassier präsentiert die mittelfristige Haushaltsplanung und die prognostizierte Entwicklung der liquiden Mittel. In der Haushaltsplanung sind zukünftige Investitionen der Jahre 2023 bis 2027 enthalten.

Besonders aufgrund der steigenden Zinsen sind Prognosen schwierig und die Entwicklung des Finanzausgleiches kann auch noch nicht vorgesehen werden.

Der Vorsitzende dankt dem Prüfungsausschuss für ihre Arbeit und dem Gemeindekassier für die kompetente und ausgezeichnete Vorbereitung des Rechnungsabschlusses.

Die vom Prüfungsausschuss angeregten Punkte werden nach und nach abgearbeitet, ist aber auch eine zeitliche Komponente, besonders bei den Anschlussgebühren.

3. Festsetzung der Tarife für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung 2023/2024

Der Vorsitzende präsentiert die von Andreas Faißt, Finanzverwaltung Vorderwald erarbeiteten Tarife. Als Grundlage dient der Entwurf der Tariftabellen durch die Vorarlberger Landesregierung. Diese sehen eine Erhöhung um 8,6 % vor.

Die Betreuungszeiten im Kindergarten wurden erweitert, was aktuell ein einzelnes Kind

betrifft.
Ab sofort wird die Abrechnung in der Software „Sokrates-KiB“ digitalisiert.
Die Grundsatzentscheidung ist die Abrechnung genau nach Stunden oder wie bisher in Modulen (z.B. bis 22,5 Stunden oder bis 28,5 Stunden).

Im Vorderwald gibt es im Moment keine einheitliche Regelung und lässt sich aktuell nicht harmonisieren.
In den Tarifgruppen 1 und 2 müssen die Tariftabellen vom Land Vorarlberg (stundenweise Abrechnung) angewendet werden. Bei den Tarifen 3 bis 5 können die Tarife selbst festgelegt werden.

Im Bomhus wird die Abrechnung daher schon aktuell stundenweise durchgeführt. Hingegen gibt es im Kindergarten die Modulabrechnung. Eine Harmonisierung zwischen dem Bomhus und dem Kindergarten macht Sinn, da es vermutlich ab Herbst 2023 zu Änderungen aufgrund des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes kommen wird.

Die Kernbetreuungszeit besteht von 07:30 bis 11:30 Uhr. Zusätzlich können verschiedene Zeiten dazugebucht werden wie beispielsweise die Verlängerung am Mittag, die Mittagsbetreuung oder die Nachmittagsbetreuung.

Wie schon vorher erwähnt muss es für 2-jährige gesetzlich eine stundenweise Abrechnung sein. Daher wird nach längerer Diskussion entschieden, dies einheitlich für alle anzupassen.
Die angeführte Tariftabelle wird vom Land jährlich gemäß den Lebenshaltungskosten angepasst.

Die Gemeindevertretung Lingenau beschließt einstimmig mit 11:0 Stimmen die Festsetzung der Tarife für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung 2023/2024 gemäß den vorgelegten Tariftabellen des Landes Vorarlberg mit der Umstellung auf stundenweise Abrechnung in beiden Einrichtungen.

4. Versicherungsangelegenheiten

a) Gasthof Löwen

Für den Gasthof Löwen wurde vereinbart, dass die Gemeinde den bestehenden Versicherungsvertrag übernehmen kann bzw. diesen kündigt und eine neue Versicherung beantragt.

Der bisherige Vertrag mit der UNIQA Versicherung AG sieht eine monatliche Versicherungsprämie von € 1.401,25 vor, wobei auch Versicherungen, die von der Gemeinde in dieser Form nicht benötigt werden wie eine Rechtsschutz-, Betriebsunterbrechungs- oder Betriebshaftpflichtversicherung beinhaltet sind.

Nun liegt für die Gebäudeversicherung des Gasthof Löwen ein Angebot der Wälder Versicherung vor. Der Vorsitzende erläutert die Versicherungssummen.

Die Jahresbruttoprämie teilt sich folgendermaßen auf:

Feuer	€	1.232,63
Sturm	€	915,55
Einbruch-Diebstahl	€	1.205,34
Glasbruch	€	562,18
Leitungswasser	€	1.206,51
Jahresprämie gesamt	**€**	**5.122,21**

Der Versicherungsmakler der Gemeinde (Comit Versicherungsmakler GmbH, Dornbirn) empfiehlt den Abschluss der Versicherung mit der Wälder Versicherung.

Die Gemeindevertretung Lingenau beschließt einstimmig mit 11:0 Stimmen den Abschluss der Gebäudeversicherung für den Gasthof Löwen, Hof 30, gemäß Angebot der Wälder Versicherung VaG über eine Jahresprämie von € 5.122,21.

b) Feuerwehrfahrzeug

Für das neue Feuerwehrfahrzeug Scania TLFA mit dem Neupreis von € 480.000,00 inkl. Aufbau und Ausrüstung liegt von der UNIQA Versicherung AG ein Angebot für einen Jahresvertrag mit automatischer Verlängerung vor. Enthalten sind die besonderen Bedingungen vom Landesfeuerwehrverband Vorarlberg.

Dabei handelt es sich um ein Versicherungspaket für Feuerwehrfahrzeuge, welches speziell auf die Vorarlberger Risikoverhältnisse, die Schadenerfahrungen und die Größe des Vorarlberger Fuhrparks, etc. abgestimmt ist und umfasst die KFZ-Haftplicht-, -Vollkasko- und -Rechtsschutzversicherung.

Die Jahresprämien betragen:

- € 1.757,89 jährlich = KFZ-Haftpflicht, Vollkasko (SB € 1.000,00 je Schaden), Rechtsschutz
- € 1.347,90 jährlich = KFZ-Haftplicht, Vollkasko (SB € 2.000,00 je Schaden), Rechtsschutz

Der Unterschied liegt nur im Selbstbehalt. Sollte in den ersten drei Jahren kein Schaden vorliegen, würde sich laut Aussage des Maklers Variante 2 (SB € 2.000,--) bezahlt machen.

Im Zuge dessen wird über das Abholen des Fahrzeugs noch diese Woche berichtet.

Die Gemeindevertretung Lingenau beschließt einstimmig mit 11:0 Stimmen den Abschluss der Versicherung für das Feuerwehrfahrzeug Scania TLFA gemäß dem Angebot der UNIQA Versicherung AG über eine Jahresprämie von € 1.347,90 (SB € 2.000,--).

5. Vergabe des Speichers für die PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus

Dieser Punkt wird vertagt, da noch nicht alle Angebote vorliegen bzw. die Vergleiche noch nicht konkret fertiggestellt sind.

6. Auftragsvergabe beim Projekt „Gesunde Schulküche – LOKAL“

a) Organisationsentwicklung

Für das Projekt Schulküche – LOKAL wurde ein Angebot von Fima Essenszeit, Lustenau, eingeholt. Dietmar Hagen, der beim Vorgängerprojekt anlässlich der Etablierung einer Schulküche in Hittisau und Doren bereits die Organisationsentwicklung übernommen hat, bietet zum selben Tagsatz (€ 800,-- netto) auch die Weiterführung des Projektes sowie Errichtung einer Schulküche in Lingenau an.

Die anlässlich des Vorgängerprojektes eingeholten Angebote liegen bei € 760,-- (Kairos OG, Bregenz) und € 980,-- (Kaiblinger & Zehetgruber OG, Gutessen Consulting, Wien) netto Tagsatz, wobei die Fa. Essenszeit mit weniger Tagsätzen gesamthaft Billigstbieter war.

Vom Projektkoordinator Energieinstitut Vorarlberg wird empfohlen, die Organisationsentwicklung auch beim jetzigen Projekt an die Firma Essenszeit zu vergeben, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten: „Es gibt keine Vergleichsangebote für die Aufgaben im Leaderantrag Lingenau. Aber ohne die entsprechende Vorgeschichte könnte dies ein anderes Unternehmen der Einschätzung des Energieinstituts nach nicht ähnlich effizient umsetzen. Die Grundsatzentscheidung ist bei der ersten Vergabe an Dietmar Hagen gefallen. Ein Wechsel in der Begleitung zum jetzigen Zeitpunkt wäre auch kaum machbar. Es ist eine logische Weiterführung des LOKAL Projekts.“

Die Schätzung hat ergeben, dass sich die Anzahl der Tagsätze auf gesamt ca. 38,75 belaufen wird. Somit ergeben sich lt. Angebot von Fa. Essenszeit Kosten von € 31.000,-- netto d.h. € 37.200,-- brutto.

Die Gemeindevertretung Lingenau beschließt mehrheitlich mit 10:1 Stimmen die Auftragsvergabe der Organisationsentwicklung für das Projekt Gesunde Schulküche – LOKAL an Firma Essenszeit (Dietmar Hagen), Lustenau.

b) Koordination – Begleitung des Projekts

Für die Koordination betreffend das Projekt Schulküche – LOKAL liegt ein Angebot des Energieinstituts, Dornbirn vor. Dieses sieht für die Projekt- und Prozessbegleitung gesamthaft 200 Stunden und einen Stundensatz von € 82,-- vor. Somit beläuft sich das Angebot auf gesamt brutto € 16.400,--.

Die Gemeindevertretung Lingenau beschließt mehrheitlich mit 10:1 Stimmen die Auftragsvergabe der Organisationsentwicklung für das Projekt Gesunde

Schulküche – LOKAL an das Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn.

7. Vergabe Planungsleistungen Neubau Clubheim Tennisclub-Lingenau

Der Punkt muss vertagt werden.
Der Vorsitzende erläutert dabei die Gründe. Aktuell ist ein größerer Grundtausch von einem Grund, bei dem die Familie Frick eine unbefristete Mietoption als Parkplatz hat, geplant. Dazu bestehen laufende Verhandlungen.
Im Zuge dessen gibt der Vorsitzende bekannt, dass die laut Vertrag festgelegten Öffnungszeiten und die Kostenthematik der Schulschwimmens eingehalten werden.
Der Kinderspielplatz ist in einer Sondervereinbarung geregelt. Die Gemeinde bezahlt den TÜV und die Erhaltung die Familie Frick. Laut Gemeindevorstandsbeschluss kann der Spielplatz aufgrund des aktuellen Zustandes abgebaut werden. Eventuell wird er beim Bad Reuthe wieder aufgebaut und ist daher aktuell mit Absperrband umgeben.
Die Planungsleistungen für das Clubheim werden nach den Grundfragen gestartet.

8. Antrag auf Umwidmung des Gst. 1272/6, KG Lingenau, von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet durch Lisa Rehm, Finken 169/3, Lingenau (2. Beschluss)

Lisa Rehm, Finken 169/3, Lingenau hat den Antrag auf Teilumwidmung des Gst. 1272/6, KG Lingenau von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet befristet mit Folgewidmung Bauerwartungsfläche Wohngebiet zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses gestellt. Der Teil des Grundstückes, der lt. ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan in Roter Zone liegt, ist von der Umwidmung ausgenommen.

Aufgrund des Anhörungsverfahrens sind folgende Stellungnahmen eingelangt, die vom Vorsitzenden verlesen werden:

- Stellungnahme Landes-Geologin, Dipl-Geol Eva Vigl vom 08.03.2023
- Stellungnahme Abt. Raumplanung, Catherine Sark, MAS vom 08.03.2023
- Stellungnahme Abt. Wasserwirtschaft, DI Albert Zoderer vom 08.03.2023
- Stellungnahme Wildbach- und Lawinenverbauung, DI Markus Zöchling, vom 17.03.2023:

Die Gemeindevertretung Lingenau beschließt einstimmig mit 11:0 Stimmen die Teilumwidmung des Gst. 1272/6, KG Lingenau von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet befristet mit Folgewidmung Bauerwartungsfläche Wohngebiet.

9. Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lingenau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Gst. 1272/6, KG Lingenau

Aufgrund der Befristung der Teilumwidmung des Gst. 1272/6, KG Lingenau, von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet befristet mit Folgewidmung Bauerwartungsfläche Wohngebiet ist die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung erforderlich.

Die Verordnung sieht eine Baunutzungszahl von mindestens 40 % und eine

Geschosszahl von mindestens 2 vor.

Aufgrund des Auflageverfahrens für die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung sind folgende Stellungnahmen eingelangt, die vom Vorsitzenden verlesen werden:

- Stellungnahme Abt. Wasserwirtschaft, DI Albert Zoderer vom 10.03.2023

Die Gemeindevertretung Lingenau beschließt einstimmig mit 11:0 Stimmen die Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lingenau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Gst. 1272/6, KG Lingenau, mit einer BNZ von mind. 40 % und einer Geschosszahl von mindestens 2.

10. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 03.04.2023

Das Gemeindevertretungsprotokoll vom 03.04.2023 ist allen Gemeindevertreter:innen zugegangen und wird nach zwei Änderungsvorschlägen in Punkt 2 einstimmig mit 11:0 Stimmen genehmigt.
Änderungen betreffend Pkt. 2: Der Preis für die Eltern ist € 5,-- (nicht die tatsächlichen Kosten für die Gemeinde) und bei „Traubenwirtin“ „Judith Bilgeri“ ergänzen.

11. Bericht aus der Sitzung

a) des Bauausschusses vom 25.04.2023

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

12. Berichte

a) Gewerberegistereintragungen

<u>Eintragung:</u>
- Antal Esztojka, Bochern 146 – Zusammenbau von Möbelbausätzen
- Lingenau Wellness GmbH, Am Holz 93 – Betrieb einer Sauna und Betrieb eines Fitnessstudios (Zurverfügungstellen von Fitnessgeräten)

<u>Standortverlegung:</u>
- Ioana Griscäu, Personenbetreuung – von Dietach nach Lingenau

<u>Löschung:</u>
- Jakob von der Thannen, Steig 461 – Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent

b) Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet über Personaländerungen in der Kinderbetreuung Bomhus und im Kindergarten.

In der Kinderbetreuung Bomhus wurde zur Überbrückung eines längeren Krankenstandes und zur Entlastung im Herbst Karin Metzler, Alberschwende eingestellt. Weiters ist ab Herbst zusätzlich eine Assistentin geplant.

Im Kindergarten ist seit März die Pädagogin Beate Zmuck, Langenegg beschäftigt. Sie wurde aufgrund der Karenz von Sandra Berchtold eingestellt. Weiters ist eine weitere Kindergartenpädagogin erforderlich.

Die Gruppenleitung der Naturgruppe wurde neu ausgeschrieben, da die derzeitige Leiterin mitgeteilt hat, ihren Vertrag im Herbst nicht verlängern zu wollen. Hier wurde bereits ein Bewerbungsgespräch geführt.

c) Besuch von Jahreshauptversammlungen

13.04.2023 - Tourismusverein Lingenau mit neuen Obleuten
19.04.2023 - Bregenzerwälder Käsekeller
21.04.2023 - Alten- und Krankenpflegeverein Lingenau
22.04.2023 - Imkerverein Lingenau-Langenegg
26.04.2023 - Jagdgenossenschaft Lingenau
27.04.2023 - Tennisclub Lingenau mit guter Nachwuchsarbeit und vielen Mitgliedern

d) Stand der PV-Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der PV-Bürgerbeteiligung sind bisher folgende Anzahl an Interessensbekundungen eingelangt:
PV-Anlage Feuerwehrhaus: 35 von 60 Modulen = 58,33 %
PV-Anlage Wäldersaal: 47 von 74 Modulen = 63,51 %

Die bisherigen Interessenten erhalten nun das Kaufanbot zugesendet. Mit der Überweisung des Betrages beginnt die Laufzeit von 10 Jahren und der Anspruch auf die jährlichen Rückzahlungen.

Die Aktion zur Zeichnung von Sonnenscheinen wurde auf 24.05.2023 verlängert. Dazu wird als Erinnerung ein neuer Postwurf versendet, auch da der ursprüngliche Postwurf bei vielen Haushalten nicht ankam.

e) Glasfaserausbau

Am 17. Mai findet ein Informationsabend mit den Illwerke-VKW über den Glasfaserausbau statt.

f) Spendenübergabe

Der Bürgermeister konnte am 27.04.2023 dem Verein Hand in Hand insgesamt € 644,60 an Protokoll- und Sitzungsgeldern übergeben. Er hat den Wunsch weitergegeben, dass das Geld auch wieder in Lingenau landen soll, worauf laut dem Verein auch geachtet wird.

g) Stand Gasthof Löwen

Es bestehen immer noch drei Interessenten. Davon ist ein Interessent sehr konkret und eine Eröffnung sollte im Sommer möglich sein.

13. Allfälliges

- Besonders da die Zustellung der Post bei Gemeindeinformationen wie dem Blickpunkt nicht immer klappt, soll im Gemeindeblatt informiert werden, dass der Blickpunkt auch auf der Gemeindehomepage ersichtlich ist. So haben Haushalte ohne Zustellung die Möglichkeit, diesen zu lesen.

- JHV Jagdgenossenschaft: Martin Eugster hat in Vertretung des Bürgermeisters als Ersatzdelegierter daran teilgenommen. Als Jagdpächter ist weiterhin Rainold Hiller mit seinem Team tätig. Außerdem wurden Neuwahlen durchgeführt.

- Beim Gehsteig Gschwend zwischen Konrad Lipburger und Hans Moosbrugger sind einige Löcher vorhanden, die behoben werden sollten.

- Es wird aufgrund aktueller Ereignisse die Frage gestellt, ob nicht auch bei der Brücke nach Großdorf Netze wie bei der Brücke nach Müselbach angebracht werden können. Der Bürgermeister klärt die damalige Vorgehensweise und die Möglichkeiten dafür.

- Nächste Sitzung: 5. Juni 2023

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 23:20 Uhr mit dem besten Dank für die konstruktive und aktive Mitarbeit der Anwesenden.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer
Philipp Fasser	Mathias Willam